

## **Freiheit für alle politischen Gefangenen!**

Die Gefängnisse in den USA erfüllen mehrere Zwecke. Nicht nur dienen sie dazu, Gefangene einzusperren und sie somit aus der Gesellschaft auszuschließen. Nicht nur werden dort mit Zwangsarbeit Millionengewinne erwirtschaftet. Sie dienen auch als ultimative Drohung gegen diejenigen, die sich auch jenseits von Facebook und Unterschriftenliste für eine solidarische Gesellschaft einsetzen.

Mumia Abu Jamal war in seiner Jugend Black Panther Mitglied und machte in seiner Arbeit als Journalist unangenehme Wahrheiten über Rassismus in der Polizei und Justiz publik. Für dieses Verbrechen sitzt er noch heute im Gefängnis, nicht wegen des Mordes, der ihm bis heute nicht bewiesen werden konnte.

Bradley Manning deckte Verbrechen des US-Militärs auf und stellte sie der Weltöffentlichkeit zur Verfügung. Für dieses Vergehen sieht er sich mit lebenslanger Haft konfrontiert.

Leonard Peltier lehnte sich als Mitglied des American Indian Movement gegen systematische Benachteiligung, Verarmung in Reservationen, Vertragsbrüche der Regierung, Marionetten in der Stammesregierung, Raub von Rohstoffen auf. Ihm wurde ein Mord untergeschoben, für den er seit über 30 Jahren eingesperrt ist. Selbst das FBI musste zugeben, dass er diese Tat nicht begangen hat. Doch diese Logik ist hier irrelevant.

Lynne Stewart ist eine Anwältin, die sich seit Jahrzehnten unbeliebten politischen Fällen annimmt, von Weather Underground Angeklagten bis hin zu Islamisten, bei denen sich fast niemand sonst in den USA traut, Rechtsbeistand zu leisten. Nach dem 11. September wollte die US Justiz dies nicht mehr dulden. Wegen Verschwörung wurde Lynne Stewart zu zehn Jahren Haft verurteilt.

Alvaro Hernandez Luna ist Chicano, also US-Amerikaner mit Mexikanischen Wurzeln. Er setzte sich Zeit seines Lebens als Rechtsanwalt für die Belange seiner Community ein, und verbrachte schon einmal ein Jahrzehnt wegen Mordes im Gefängnis – damals konnten Unterstützer beweisen, dass dieses Verbrechen untergeschoben wurde. Nun ist Luna wieder in Haft – verurteilt wegen Bedrohung eines Polizisten, und zwar zu fünfzig Jahren Haft.

Oder Oscar Lopez Rivera – Mitglied der puertoricanischen FALN, die für sich das von den Vereinten Nationen verbrieftete Recht in Anspruch nahm, mit allen Mitteln Widerstand gegen Kolonialismus und Rassismus zu leisten. Obwohl Rivera keine Beteiligung an den zahlreichen Anschlägen der FALN innerhalb der USA bewiesen werden konnte, sitzt er bis heute als verurteilter Terrorist in Haft. Als Bill Clinton ihm gegen Ende seiner Amtszeit als Präsident eine Begnadigung gegen ein Schuldgeständnis anbot, lehnte er ab und sagte, dass er Befreiungskämpfer und kein Terrorist sei.

Die Liste der politischen Gefangenen in den USA ist bedeutend länger. An diesen Beispielen wird jedoch bereits deutlich, dass es der US-Justiz darum geht, sich gegen politische Gegner\_innen und Gegner durchzusetzen. Hier wird Individuen, ihren Freunden, ihren Bewegungen, letztendlich uns allen signalisiert: „Wenn ihr euch nicht anpasst, ergeht es euch ähnlich.“

Lasst uns diese Menschen nicht vergessen. Schreibt ihnen. Schreibt den zuständigen Behörden. Macht deutlich, dass ihr diese Logik durchschaut. Macht klar, dass ihr euch nicht einschüchtern lasst, und dass ihr euch weiterhin für die Freilassung dieser Gefangenen einsetzen werdet.

**Freiheit für alle politischen Gefangenen!**